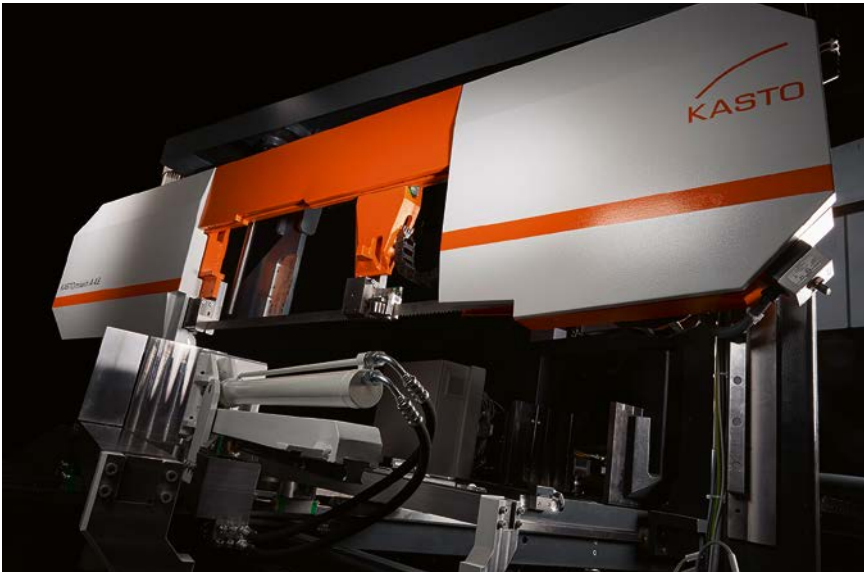


Sägetechnik ■ Lagertechnik ■ manuelle, halb- und vollautomatische Sägemaschinen

Schnelle Schnittmacher mit Präzision

Für das wirtschaftliche Ablängen und Lagern von Stangen- und Profilmaterial bringt Kasto ein umfangreiches Sortiment an Lösungen mit auf die AMB.



1 Mit der Kastomiwin wird eine komplett neue Sägemaschinen-Familie präsentiert (© Kasto)

Auf die AMB bringt Säge- und Lager-Spezialist Kasto aus Achern einige Innovationen mit, die sich nahtlos in bestehende Fertigungslayouts integrieren lassen. Mit der auf den Kasto FutureDays 2018 erstmals vorgestellten Kastomiwin hält eine Doppelgehrungsbandsäge für Abläng- und Gehrungsschnitte zwischen -45 und +60 Grad Einzug in das Programm des Unternehmens. Vorerst als halbautomatische Kastomiwin U 4.6 und automatische A-4.6-Variante verfügbar, ist sie insbesondere für Zuschnitte im Stahlbau, Stahlhandel, Anlagenbau sowie im Sondermaschinenbau konzipiert.

Speziell für den Einsatz in Werkstätten hat Kasto die Schwenkrahmen-Bandsägen der Baureihe Kastomicut im Portfolio. Anwender können bei dieser je nach Bedarf zwischen manuell bedienten, halb- und vollautomatischen Varianten auswählen – und neuerdings auch zwischen verschiedenen Schnittbereichen. Dafür wird die Reihe um drei weitere Modelle ergänzt: Die Kastomicut E 4.6 und die halbautomatische Kastomicut U 4.6, die über einen besonders großen Schnittbereich verfügen, sowie die kompakte Kastomicut P 1.8 für kleinere Werkstücke.

Hartmetall-Sägebänder sparen bis 50 Prozent Bearbeitungszeit ein

Auch im Bereich der Hochleistungssägen für Großserien gibt es Neues: Die Bandsägeautomaten der Baureihe Kastotec wurden umfassend überarbeitet. Der op-

timale Einsatz von Hartmetall-Sägebändern lag dabei klar im Fokus der Entwickler. Der Bediener kann über die intuitive Steuerung sämtliche Parameter an den eingesetzten Sägebandtyp anpassen. Damit reduziert sich je nach Sägeband die Schnittzeit um bis zu 50 Prozent.

Ein weiteres Feature an der neuen Kastotec ist Kastorespond: Das System erfasst ohne zusätzliche Sensorik permanent die Kräfte am Werkzeug und setzt diese intelligent in die optimale Vorschubgeschwindigkeit um. Das Ergebnis ist maximale Leistung bei einer schonenden Behandlung der Werkzeuge.

Mit der Kastospeed zeigt der Technologieführer außerdem einen Hochleistungs-Kreissägeautomaten speziell für den kosteneffizienten Großserieneinsatz. Die Säge überzeugt auch im Dauerbetrieb durch Zuverlässigkeit und exzellente Ergebnisse. Zudem lässt sie sich per Roboter-Anbindung Kastosort mühelos in einen einheitlich gesteuerten Materialfluss integrieren. Die Kastospeed ist in zwei Varianten zum Sägen von Stahl oder von



2 Turmlagersysteme wie der Unittower benötigen nur eine geringe Grundfläche. Dank Energierückgewinnung sind sie äußerst wirtschaftlich im Betrieb (© Kasto)

INFORMATION & SERVICE



HERSTELLER

Kasto Maschinenbau GmbH & Co. KG

77855 Achern

Tel. +49 7841 61-295

www.kasto.com

AMB Halle 8, B11 und B12

PDF-DOWNLOAD

www.werkstatt-betrieb.de/6664477

NE-Metallen erhältlich. Zudem kann sich der Anwender zwischen zwei Größen mit einem Schnittbereich von 90 oder 153 mm (jeweils bei Rundmaterial) entscheiden.

Ebenfalls auf dem Messestand zu sehen ist die universelle Bandsäge Kastowin. Die erfolgreiche Baureihe überzeugt durch eine umfangreiche Standardausstattung sowie ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Sägen bieten eine produktive und wirtschaftliche Lösung für zahlreiche Branchen: von Maschinen- und Werkzeugbau über Stahlhandel und Automotive bis zur Luft- und Raumfahrttechnik.

Automatisierte Lagertechnik für reibungslosen Materialfluss

Aus dem Bereich der Lagertechnik demonstriert das kompakte Turmlagersystem Unitower seine Vorzüge. Es ist in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich: Zur Lagerung von Langgutmaterialien sowie in der Variante Unitower B für Blech- und Flachprodukte und Behälter.

Die Turmlager sind als Baukastensystem mit einzelnen Modulen konzipiert, wodurch sich auch individuelle Lösungen einfach realisieren lassen. Als Ladungsträger kommen Kassetten, Paletten oder Tragegestelle zum Einsatz. Mit ihrer variablen Beladehöhe sind die Turmlager im Vergleich zur konventionellen Boden- und Kragarmlagerung wesentlich platzsparender und damit wirtschaftlicher.

Das Handling der Ladungsträger übernimmt ein Regalbediengerät (RBG) mit Lasttraverse. Das sorgt für schnelle Zugriffszeiten und spart – auch dank effizienter Antriebe – Energie. Ein- und Auslagerstationen lassen sich zudem vollautomatisch

mit weiterer Fördertechnik oder Bearbeitungsmaschinen verbinden, um den innerbetrieblichen Materialfluss zu optimieren.

Energierückspeisung für wirtschaftlichen Betrieb

Am Beispiel des ausgestellten Unitower-Lagers demonstriert Kasto auch sein innovatives Konzept zur Energierückspeisung und Energiespeicherung. Überschüssige Bewegungsenergie lässt sich damit in elektrischen Strom umwandeln, zwischenspeichern und flexibel nach Bedarf nutzen. Eine intelligente Regelung

lädt und entlädt den Energiespeicher abhängig vom gerade laufenden Prozess. Anwender können so die Anschlussleistung des Regalbediengerätes um mehr als 50 Prozent reduzieren und zudem mit kleineren Trafostationen planen und arbeiten. Damit sinken die Betriebs- und Investitionskosten.

Auch schon bestehende Lagersysteme des Acherner Herstellers lassen sich nachträglich mit der Energierückspeisung und Energiespeicherung ausrüsten und sind damit bestens für ein aktives Energiemanagement in der Fertigung vorbereitet. ■